

My Soldier of my Heart is my Friend?!

Wenn Liebe unerwartet auftaucht....Mach ne Pause!Sry, leute!^^'

Von NightmareWarrior

Kapitel 4: Ein unvergesslicher Nachmittag?

Ein unvergesslicher Nachmittag???

Yugi stierte regelrecht auf die große Oase , die immer näher zukommen schien.
Athem , der neben ihm ritt, lächelte .

"Hast du noch nie eine Oase gesehen , oder was?"

"Doch....ich..."

Sein Pferd wieherte laut und erregte somit Yugis Aufmerksamkeit.

Er starrte nachdenklich auf den Hinterkopf seines Reittieres und hörte nur noch halb
Athem zu,

der ihn die Geschichte erzählte, die ihn wahrscheinlich wieder eingefallen war.

Er kannte doch diese Oase.Es war die, wohin er geflüchtet war, als er von dort
weggelaufen war.

Die Oase , wo er Atem getroffen hatte.

Er schluckte kräftig und versuchte seinen dicken , schweren Klos im Hals loszuwerden.
Jetzt wusste er auch ,was Atem eben gemeint hatte.

"Hey, Yugi.Hörst du mir überhaupt zu???Erde an Yugi.Ist da jemand???"

Yugi sah auf und und schenkte jetzt Atem seinen etwas verstörten Blick.

"Was ist?"

"Hast du mir eben zugehört?Ich habe dir die Geschichte über die Oase versucht zu
verklickern."

Sein Gegenüber wirkte beleidigt und zog beinahe eine Schnute.

"Ohh, äh.Die weiß ich schon.Ich kenne diese Oase."

"Aha."

"Hey, Atem.Sei nicht gleich beleidigt.Jetzt warte doch mal."

Der Pharao war plötzlich einige Zentimeter vor Yugi und wollte seinen Galopp
beschleunigen.

Er blickte noch mal zurück und streckte verspielt seinem Hintermann die Zunge raus.
Jetzt lag es an Yugi , einen bösen Blick aufzusetzen.

Wenn der große Pharao unbedingt spielen will, soll man es ihm doch nicht verbieten ,
oder?

Schließlich ist er doch der Pharao....

Yugi grinste leicht und schielte noch mal zu Athem , der jetzt plötzlich wieder anfang zu traben und bald wieder auf gleicher Höhe mit Yugi war. Sein Kichern konnte Yugi nicht überhören und rollte etwas peinlich berührt mit den Augen. Wo war der große Pharao geblieben , der so viel Präsenz ausüben konnte , dass ein ganzes Volk ihm zu Füßen lag?

Als sie endlich an der Oase angekommen waren , blieb Yugi vor abermalen Erstaunen der Mund offen. Athem war bereits von WildShadow abgestiegen und sah sich bereits wissbegierig in der Oase um. Die Atmosphäre war wunderschön und es war sehr heiß. Der Wind pfiß in Yugis Ohren und ihn packte eine kleine Hitzewelle. Er spürte bereits einen schweißtropfen, der seine Stirn hinunterlief. Er musste einmal kräftig schlucken. Wieso hatte er die Oase nicht richtig wahrgenommen, als er das erste Mal hier gewesen war? Hatte er so eine schlechte Auffassungsgabe? "He, wo bleibst du denn? Kommst du jetzt bitte auch mal vom Sattel herunter? Stell BlackStorm auch an den kleinen See." Yugi konnte deutlich die strenge in Athems Stimme heraushören. "Ist gut! Ich komme ja!" Als Yugi BlackStorm zu WildShadow gesellt hatte, suchte er Athem. Dieser war etwas weiter in die Oase gegangen und setzte sich, mit dem Kopf gelehnt an eine Palme. Dabei schloss er wohltuend die Augen. "..Athem..." Athem hörte yugis stimme leise an seinem ohr. "Was ist yugi?" "was ist das?" Überrascht öffnete er die augen. nein, anders gesagt: er riss sie auf. yugi hielt ihm eine frucht vor die nase. seine augen stierten die frucht neugierig an. Athem zog die augenbraue hoch. Eigentlich musste yugi die kennen. er lebt doch schließlich auch in Ägypten, oder? "das ist eine dattel. die wächst an palmen, wie diese hier." Dabei deutete er auf die palme hinter sich. "oh.." war das einzige , was yugi über die lippen brachte. dann schaute er sich um und setzte an die palme neben athem. "weißt du.... ich habe hier noch mehr datteln. die kann man essen, yugi." dieser sah schon die frucht, wie sie auf ihn zugeflogen kam: von athem höchstpersönlich. dann schaute er wieder zu seinem gegenüber. dieser biss grad herzhaft in eine dattel und lächelte dabei. augenblicklich musste yugi ebenfalls lächeln und schloss kurz die augen. nie im leben hätte er gedacht , dass er mit dem pharao alleine in einer großen, wunderschönen oase datteln essen wurde. und das total ungewollt.

Also biss er selbst auch genüßlich in die Dattel, die er eben bekommen hatte.
Sie schmeckte süßlich und etwas bitter.
Yugi verzog das Gesicht zu einer Grimasse, wegen dem bitteren Nachgeschmack.
Sowas hatte er wirklich noch nie gegessen...

"Sag mal , Athem?"

"hm?"

"Wie bist du eigentlich zum Pharao geworden?"

Athems überraschter Blick , ließ Yugi grinsen.

"Also....Mein vater ist gestorben und da ich sein einziger Sohn war , musste ich das Amt übernehmen.

Warum fragst du?"

"Nur so...Es hat mich einfach interessiert."

Mit einem Schulterzucken , schenkte Yugi wieder seine Aufmerksamkeit , der Dattel in seiner Hand.

Als die Sonne beinahe den Horizont kreuzte , erwachte Yugi aus seinem Schlaf.
Er war nach dem Plauderstündchen mit dem Pharao kurz eingenickt.
Sie hatten viel geredet über Athems Vergangenheit, die Bräuche Ägyptens und über die Stellungen im Palast..

Danach war Yugi einfach eingeschlafen...und der Pharao?

Yugi suchte die Oase nach ihm ab, denn er war nicht mehr neben ihm an einer Palme gelehnt.

Als er ihn entdeckt hatte , stand er auf und ging zu ihm.

Athem war zu den Pferden an den Fluss gegangen und leistete ihnen gesellschaft, in dem er sie streichelte und fütterte sie etwas mit Gras.

"Na, gut geschlafen?"

Yugi sah sein Gesicht und bekam einen Rotschimmer um die Nasenspitze.

Es lag im Schatten der Sonne :seine Augen strahlten wärme aus und er lächelte lieb.

Yugi nickte leicht und ging zu seinem Pferd.

Es wieherte vergnügt , als er ihm über den Hals strich.

"Yugi, wir sollten langsam wieder zurück reiten.Man darf die Wüste nachts nicht unterschätzen."

"Ja, du hast recht."Und schon befand er sich im Sattel.

Nachdem sich Athem ebenfalls in den Sattel schwang , galoppierten sie los.

Yugi sah nochmal zurück zu der Oase und lächelte leicht .

´wir werden uns bestimmt nochmal wiedersehen.´

Mit diesem Gedanken galoppierten sie wieder zurück in Richtung Theben.

- to be continued